

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Weinbestände



**2007**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 15.11.2007  
Artikelnummer: 2030323077004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII A, Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 - 86 60; Fax: +49 (0) 18 88 / 644 - 89 83 oder E-Mail:  
[agrar@destatis.de](mailto:agrar@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

### Textteil

- Qualitätsbericht "Erhebung der Weinbestände"
- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen

Vorbemerkung

### Tabellenteil

- 1 Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart**
  - 1.1 Bestand insgesamt
    - Noch: 1.1 Bestand insgesamt
  - 1.2 Bestand weißer Sorten
    - Noch: 1.2 Bestand weißer Sorten
  - 1.3 Bestand roter Sorten
    - Noch: 1.3 Bestand roter Sorten
- 2 Bestand an Wein nach Weinbauerzeugnissen und nach der Betriebsart**
  - 2.1 Insgesamt
    - Noch: 2.1 Insgesamt
  - 2.2 Weißwein
    - Noch: 2.2 Weißwein
  - 2.3 Rotwein
    - Noch: 2.3 Rotwein
- 3 Bestand an Wein nach Herkunft, Qualität und Betriebsart**
  - 3.1 Bestand an Wein deutscher Herkunft
    - 3.1.1 Insgesamt
    - 3.1.2 Weißwein
    - 3.1.3 Rotwein
  - 3.2 Bestand an Wein aus anderen EU-Ländern
    - 3.2.1 Insgesamt
    - 3.2.2 Weißwein
    - 3.2.3 Rotwein
  - 3.3 Bestand an Wein aus Drittländern
- 4 Bestand an Traubenmost (ohne Süßreserve)**

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung		Abkürzungen	
-	= nichts vorhanden	hl	= Hektoliter (100 Liter)
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	RB	= Regierungsbezirk
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	b.A.	= bestimmte Anbauggebiete
r	= berichtigte Zahl		

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer C IV 5 veröffentlicht.

## **Qualitätsmerkmale der Statistik: Erhebung der Weinbestände**

### **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

#### **1.1 Bezeichnung der Statistik**

Weinstatistik – Bestandserhebung

#### **1.2 Berichtszeitraum**

Berichtszeitpunkt ist jeweils der 31. Juli eines jeden Jahres

#### **1.3 Erhebungstermin**

Erhebungszeitpunkt ist spätestens der 7. August eines jeden Jahres.

#### **1.4 Periodizität**

Die Bestandserhebung wird allgemein jährlich durchgeführt.

#### **1.5 Regionale Gliederung**

Bundesgebiet. Der Weinbestand wird in allen 16 Bundesländern (zum Teil nach Regierungsbezirken) erhoben.

#### **1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten**

Die Erhebungsgrundgesamtheit bilden Unternehmen und Betriebe, die über einen Bestand an Wein und/oder Traubenmost von mindestens 100 hl verfügen. Sie gliedern sich in die Betriebsarten Handel und Erzeuger.

Betriebsart Handel:

Rechtlich selbständige Unternehmen des Großhandels mit Sitz in Deutschland, die über einen Bestand an Wein und/oder Traubenmost von mindestens 100 hl verfügen. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Unternehmensteile.

Die Erhebungseinheiten zählen i. d. R. zu folgenden Wirtschaftszweigen:

WZ 51.34 Großhandel mit Getränken,

WZ 51.38 Großhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln,

WZ 51.39 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt,

WZ 51.9 Sonstiger Großhandel,

WZ 51.17 Handelsvermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren.

Betriebsart Erzeuger:

Weinbauliche Erzeugerbetriebe, z. B. Weinbaubetriebe, Winzergenossenschaften, weinverarbeitende Betriebe.

Unter Erzeuger fallen die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe sowie nicht in der Weinbaukartei erfasste Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen.

#### **1.7 Erhebungseinheiten**

Erhebungseinheiten sind

1. die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe,
2. die nicht in der Weinbaukartei erfassten Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen,
3. die Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 100 Hektolitern verfügen.

## **1.8 Rechtsgrundlagen**

### **1.8.1 EU-Recht**

- Verordnung (EG) Nr. 1282/2001 der Kommission vom 28. Juni 2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 hinsichtlich der Sammlung von Informationen zur Identifizierung der Weinbauerzeugnisse und zur Überwachung des Weinmarktes und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1623/2000 (ABl. EG Nr. L 176 S. 14)
- Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein (ABl. EG Nr. L 179 S. 1)  
in den jeweils geltenden Fassungen.

### **1.8.2 Bundesrecht**

- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)
- Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 985)
- Weinverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 2002 (BGBl. I S. 1583)  
in den jeweils geltenden Fassungen.

## **1.9 Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## **2 Zweck und Ziele der Statistik**

### **2.1 Erhebungsinhalte**

Erfasst wird der Bestand an Wein und Traubenmost aus eigener sowie fremder Erzeugung untergliedert nach weißen und roten Sorten,  
und jeweils untergliedert

- nach inländischer Herkunft, Herkunft aus anderen EU-Ländern bzw. Herkunft aus Drittländern,
- nach Art der Betriebe (Erzeuger oder Handel),
- nach Trink- und Schaumwein sowie sonstigem Wein,
- nach Qualitätsstufen des Trinkweins,
- nach Beständen an Traubenmost (ohne Süßreserve).

## **2.2 Zweck der Statistik**

Die Weinbestandsstatistik ist Grundlage für die Entscheidungen über die zu treffenden Interventionsmaßnahmen im Rahmen der EU-Weinmarktordnung (Destillation, Beihilfen zur privaten Lagerhaltung, Lizenzen für Ein- und Ausfuhr, Kontrolle des Weinbaupotentials). Sie liefert damit Grunddaten, die für weinbaupolitische und absatzfördernde Maßnahmen und Beratungsempfehlungen erforderlich sind zur Anpassung der Versorgung an den Bedarf.

Sie liefert Eckwerte für die Versorgungsbilanz auf nationaler und supranationaler Ebene, sowie für die Vorbilanz im Rahmen der EU-Weinmarktordnung. Weiterhin fließen die Ergebnisse der Weinbestandsstatistik ein in den Ernährungs- und agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung.

## **2.3 Hauptnutzer der Statistik**

Zu den Hauptnutzern der Weinbestandsstatistik zählen die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, die jeweiligen Länderministerien, wissenschaftliche Institutionen und Wirtschaftsverbände, insbesondere der Deutsche Weinbauverband. Weitere Nutzer der Daten sind auch das Deutsche Weininstitut sowie der Deutsche Weinfonds, die den Absatz und die Qualität der heimischen Weine fördern

## **2.4 Einbeziehung der Nutzer**

Die von Seiten der Europäischen Kommission oder der Ministerien gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Insofern finden auch die Interessen der Hauptnutzer Berücksichtigung bei der Datenerhebung. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Landwirtschaftsstatistik“ eingebracht. Neben den institutionalisierten Gremien steht die Weinbestandsstatistik auch in einem fortwährenden Dialog mit dem Deutschen Weinbauverband.

# **3 Erhebungsmethodik**

## **3.1 Art der Datengewinnung**

Soweit in den weinbautreibenden Bundesländern die Erhebungseinheiten in der Weinbaukartei erfasst sind, werden die bei den Verwaltungen (z. B. Landwirtschaftskammer, Weinbauamt, Ämter für Landwirtschaft) vorliegenden Daten genutzt. Alle übrigen Einheiten werden primärstatistisch erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

## **3.2 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**

Die Erhebung/Befragung wird dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder bzw. den die Weinbaukartei führenden Stellen durchgeführt. Die Datenaufbereitung nehmen die Statistischen Ämter der Länder vor. Der primärstatistische Teil erfolgt in Form einer schriftlichen Befragung. Die Verwaltungsdaten werden auf elektronischem Weg zur Verfügung gestellt. In einigen weinbautreibenden Bundesländern (RP, BW, BY) wird die Weinbestandsstatistik vollständig als Sekundärstatistik durchgeführt. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Ländelergebnissen Bundesergebnisse zusammen.

### **3.3 Belastung der Auskunftspflichtigen**

Die Weinerzeuger sind auf Grund der Verordnung (EG) Nr. 1282/2001 verpflichtet, für Verwaltungszwecke eine Weinbestandsmeldung vorzulegen. Durch die sekundärstatistische Nutzung der für Verwaltungszwecke erhobenen Daten, werden diese Auskunftspflichtigen nicht durch statistische Berichtspflichten belastet. Das gleiche gilt auch für die Unternehmen des Großhandels, die daher auch in den größten Ländern mit einer Weinbaukartei eine Meldung abgeben. Lediglich die wenigen Unternehmen in den Ländern ohne eine Weinbaukartei sowie in den Ländern, bei denen keine Handelsbetriebe in der Weinbaukartei erfasst werden (NW, SL, SN, ST, TH), werden durch die Statistik befragt. Durch die Einführung einer unteren Erfassungsgrenze im Jahr 2002 und die Beschränkung auf Unternehmen des Großhandels wurde der Berichtskreis erheblich eingeschränkt.

### **3.4 Dokumentation des Fragebogens**

Die Weinbaukartei wird regional für die Bundesländer geführt.

Da es sich bei der Weinbestandserhebung um eine dezentrale und vorwiegend sekundär durchgeführte Statistik handelt, gibt es keinen bundeseinheitlichen Fragebogen.

Im Anhang des Dokumentes befinden sich jeweils beispielhaft ein Formular einer Weinbestandsmeldung der Meldepflichtigen an die Weinbaukartei führende Stelle einschließlich der Erläuterungen, sowie ein Erhebungsbogen der Primärbefragung.

## **4 Genauigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Da über 95 % des Weinbestands in den weinbautreibenden Ländern lagert und diese die Daten der Weinbaukartei nutzen, dürfte die Datenqualität der Weinbestandserhebung als relativ gut einzustufen sein. In den Ländern ohne Weinbau, in denen eine Primärerhebung durchgeführt wird, hängt die Genauigkeit der Angaben zum einen davon ab, ob alle maßgeblichen Betriebe mit einem Weinbestand über 100 hl befragt werden, und ob diese Betriebe wahrheitsgemäße Auskunft erteilen.

Die Adressbeschaffung erfolgt überwiegend unter Zuhilfenahme des Unternehmensregisters. Daher hängt die Weinbestandserhebung u. a. auch von der Aktualität des Unternehmensregisters ab. Weitere Verzerrungen können durch Probleme bei der Abgrenzung zwischen Großhandel und Einzelhandel (der nicht befragt wird) entstehen sowie durch die Stichtagsregelung (vgl. 4.2).

Durch die Einführung der unteren Abschneidegrenze im Jahr 2002 wurden fast 60% der Weinerzeuger (mit ca. 4% der Bestände der Erzeuger) sowie fast 50% der Weinhandelsunternehmen (mit 0,5% der Bestände des Weinhandels) von der Auskunftspflicht befreit. Insgesamt wurden über 11.000 Unternehmen entlastet ohne dass ein bedeutender Informationsausfall entstand (Stand Mai 2001).

#### **4.2 Erhebungsbedingte Fehler**

Zu den erhebungsbedingten Fehlern gehören Antwortausfälle (= so genannte „echte Ausfälle“) von Unternehmen, die nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind.

Hierunter fallen solche Unternehmen, die nicht angeschrieben wurden, da sie fälschlicherweise nicht als auskunftspflichtig identifiziert wurden bzw. den Statistischen Ämtern der Länder gar nicht bekannt sind. Da überwiegend das Unternehmensregister zur Identifizierung potentieller Auskunftspflichtiger herangezogen wird, hängt auch die Genauigkeit der Primärbefragung u. a. von der Aktualität des Unternehmensregisters ab.

Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch fehlerhafte Angaben verursacht werden. Durch Einsatz von Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen, werden diese Eintragungen weitgehend erkannt.

Zu Verzerrungen hinsichtlich des Weinbestands in Deutschland kann es auch dadurch kommen, dass es sich bei der Weinbestandserhebung um eine Stichtagserhebung handelt. Dies kann dazu führen, dass möglicherweise gerade zum Zeitpunkt des Stichtages Weinlager nahezu geleert sind und die Nachlieferung erst einige Tage später eintrifft. Die Angaben über den Weinbestand werden dann zu einem Zeitpunkt gemacht, der keine „normalen Verhältnisse“ widerspiegelt.

Ein weiterer kritischer Punkt bei der Weinbestandserhebung liegt in der Abgrenzung zwischen Einzelhandel und Großhandel. Zentrale Lager größerer Einzelhandelsketten weisen einen größeren Weinbestand auf. Durch die Zuordnung zum Wirtschaftszweig Einzelhandel werden solche Lager jedoch nicht erfasst.

Durch die untere Abschneidegrenze von 100 hl sowie die Beschränkung auf den Großhandel wird ein geringer Teil der Weinbestände nicht erfasst.

#### **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

Die Länderergebnisse können ca. 2 - 2,5 Monate nach dem Erhebungszeitpunkt erstellt werden.

Das Bundesergebnis wird in der Regel ca. 4 Monate nach dem Erhebungszeitpunkt veröffentlicht.

#### **6 Zeitlich und räumliche Vergleichbarkeit**

Die Weinbestandserhebung unterliegt nicht zuletzt wegen Veränderungen innerhalb des Berichtskreises einer gewissen Dynamik. Auch werden die der Statistik zu Grunde liegenden Rechtsgrundlagen in immer kürzer werdenden Zeitabständen angepasst, um sich den erweiterten Ansprüchen der Datennutzer anzupassen und um die Berichtspflichtigen zu entlasten. So wurde im Jahre 2002 die untere Abschneidegrenze eingeführt, bis 1998 war die Weinbestandserhebung eine reine Primärerhebung bei der auch Privatverbraucher, Einzelhandelsbetriebe und Gaststätten berichtspflichtig waren, die mindestens 2.500 Liter Wein lagerten.

Bei der Einführung der Gesetzesänderungen wurde jedoch darauf geachtet, dass der Informationsverlust möglichst gering gehalten wird bei einer möglichst großen Entlastung der Berichtspflichtigen. Anhand der Entwicklung der Daten sind auch keine größeren Einschnitte im Weinbestand Deutschlands erkennbar, die auf die beiden Gesetzesänderungen zurückzuführen sind.

#### **7 Bezüge zu anderen Erhebungen**

Die erhobenen Merkmale überschneiden sich nicht mit den Merkmalen anderer Erhebungen.



## 8 Weitere Informationsquellen

Die Weinbestandsstatistik wird online veröffentlicht; die Fachserie wird nicht mehr gedruckt. Das Statistische Bundesamt stellt das Bundesergebnis in folgenden Veröffentlichungen zur Verfügung:

- Fachserie 3, Reihe 3.2.3 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei – Weinbestände
- Fachserie 3, Reihe 3 Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung
- Statistisches Jahrbuch

Diese können im Publikationsservice unter folgendem Link abgerufen und kostenlos heruntergeladen werden:

<http://www.destatis.de/publikationen>

(Publikationsservice: Fachserien-Bereich 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ bzw. Jahrbücher)

Sonstige Informationsquellen:

- Pressemitteilungen des Statistischen Bundesamtes
- Aufsätze aus Wirtschaft und Statistik
- „Statistische Berichte“ der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer C IV 5

Bei Fragen und Anregungen zu dieser Statistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
53117 Bonn

Tel.: 01888 / 644 – 8660

Fax: 01888 / 644 – 8972

[agrار@destatis.de](mailto:agrار@destatis.de)

Anlage

## Anhang

- [Formular “Weinbestandsmeldung” an die Verwaltung mit Erläuterungen \(Beispiel\)](#)
- [Erhebungsbogen „Erhebung der Bestände an Wein und Traubenmost“ der Primärbefragung \(Beispiel\)](#)

# Weinbestandsmeldung

## Erläuterungen und Hinweise

Stichtag: 31. Juli

Abgabetermin: 7. August

beim

Landwirtschaftsamt xxxxxxxx  
xxxxxx ,yyyyy xxxxxxxxx

## Die Verpflichtung zur Erstattung der Bestandsmeldung beruht auf folgenden Rechtsgrundlagen:

VO (EG) Nr. 1282/2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 und Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1623/2000;

§§ 75 a, 76 mit 77 des Agrarstatistikgesetzes,  
§ 33 Nr. 3 des Weingesetzes,  
§ 29 Abs. 1 der Wein-Überwachungsverordnung,  
jeweils in der derzeit geltenden Fassung

Es wird darauf hingewiesen, dass die Nichteinhaltung der Meldepflicht zu schwerwiegenden Konsequenzen für den Weinbau- und Handelsbetrieb führen kann. Wer die Meldung nicht, nicht richtig oder unvollständig abgibt, handelt ordnungswidrig und muss mit einem Bußgeldverfahren rechnen. U. U. kann auch die Erteilung der Amtlichen Prüfnummer versagt werden.

### 1 Anschrift, Betriebsnummer, Betriebsform, Rechtsform:

Vollständiger Name und Anschrift des Meldepflichtigen, Landwirtschaftliche Betriebsnummer.

- |              |   |
|--------------|---|
| Betriebsform | 1 = Weingut, Selbstmarkter, Winzer<br>2 = Mitglied von Erzeugerzusammenschlüssen<br>3 = Winzergenossenschaften, sonstige Zusammenschlüsse<br>4 = Weinhandel, Kellereibetriebe |
| Rechtsform   | 1 = Natürliche Person (Weingut, Selbstmarkter, Winzer)<br>2 = Juristische Person (GmbH, KG, OHG)<br>3 = Personenvereinigung (G.d.b.R., Erzeugergemeinschaft, Genossenschaft)  |

### 2 Weinbestandsmeldung – Meldepflicht:

Meldepflichtig sind alle natürlichen oder juristischen Personen bzw. Zusammenschlüsse (Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften, G.d.b.R. etc.), die zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 100 hl Wein, unabhängig von deren Herkunft verfügen.

Von der Meldepflicht ausgenommen sind private Verbraucher und Einzelhändler.

Als Einzelhändler gelten natürliche oder juristische Personen oder deren Zusammenschlüsse, die eine gewerbsmäßige Handels-tätigkeit ausüben, bei der im Einzelfall an einen Endverbraucher nicht mehr als 100 l Wein abgegeben werden und die darüber hinaus nicht über Kellerräume zur Lagerung und Abfüllung von Wein in großen Mengen verfügen.

**3****Herkunft und Qualitätsstufe:**

Anzugeben sind alle aus eigener oder fremder Erzeugung stammenden Bestände an Trinkwein, Schaumwein (Sekt), Perlwein und Likörwein sowie die Bestände an konzentriertem und rektifiziertem konzentrierten Traubenmost (RTK), die sich am Stichtag 31. Juli im Betrieb befinden.

Bei Trinkwein sind die Bestände nach der jeweiligen Qualitätsstufe getrennt einzutragen. Dabei bilden Tafelwein und Landwein eine Kategorie.

**Die Angaben sind in Hektoliter Wein mit zwei Stellen nach dem Komma zu tätigen.**

<b>Umrechnungsschlüssel:</b>	<b>100 kg Trauben</b>	<b>= 0,75 hl Wein</b>
	<b>100 l Traubenmost</b>	<b>= 0,95 hl Wein</b>

Importierte Weine sind nach ihrer Herkunft zu unterscheiden. Dies gilt auch für Verschnittweine, soweit sie noch nicht zum Verschnitt verwendet wurden.

Zu Rotwein zählen auch Rosé-Weine (einschl. Rotling, Weißherbst)

Perlwein:

Durch alkoholische Gärung aus Tafelwein oder Qualitätswein mit oder ohne Zusatz von Kohlensäure hergestelltes Erzeugnis.

Likörwein:

Aus Traubensaft oder Wein durch Gefrieren oder Zusatz von Weinalkohol oder konzentriertem Traubenmost hergestelltes Erzeugnis.

**4****Ort, Datum, Unterschrift des Meldepflichtigen**

1

Absender: Name, Vorname, Firmenbezeichnung	Betriebsnummer 
Straße, Hs.-Nr., Ortsteil	Betriebsform
PLZ, Ort	Rechtsform
Telefon	

2

Weinbestandsmeldung zum 31. Juli

Eingangsstempel

3

Angaben in Hektoliter Wein, mit zwei Kommastellen!

Herkunft - Qualitätsstufe	Trinkwein		Schaumwein, Sekt		Perlwein		Likörwein	
	weiß hl	rot hl	weiß hl	rot hl	weiß hl	rot hl	weiß hl	rot hl
<b>Bayern</b>								
– Tafelwein			(ohne Qualitätseinstufung)					
– Qualitätswein								
– Qualitätswein mit Prädikat								
– sonstiger Wein								
<b>übrige Bundesländer</b>								
– Tafelwein			(ohne Qualitätseinstufung)					
– Qualitätswein								
– Qualitätswein mit Prädikat								
– Landwein								
– sonstiger Wein								
<b>übrige EU-Länder</b>								
– Tafelwein			(ohne Qualitätseinstufung)					
– Qualitätswein								
– Landwein								
– sonstiger Wein								
<b>Drittländer</b>								
– alle Qualitätsstufen								
<b>In- und Ausland</b>								
– konz. Traubenmost								
– rekt. konz. Traubenmost								
<b>Insgesamt</b>								

4

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben:

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

750-4/09-04

## Erhebung der Bestände an Wein und Traubenmost am 31. Juli 20xx

LDS xxx. Postfach yy, xxx	<b>Anschrift ggf. berichtigen</b>
	Unser Bearbeiter :            Herr/Frau <b>xx</b>
	Unsere Telefon-Nr.:            (xxxx) xxx xxxx
	Telefonnummer (freiwillige Angabe für evtl. Rückfragen)
	Ort und Datum, Unterschrift des Betriebsinhabers

**Rücksendetermin:** Dieses Exemplar bitte bis zum **09. August 200x** an o.a. Anschrift einsenden.

Gemeindeschlüssel	1	2	0						
-------------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--

Betriebsnummer									
----------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

### Rechtsgrundlagen:

1. Gesetz über Agrarstatistiken (**Agrarstatistikgesetz** - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung ...
2. **Weingesetz** in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2001 (BGBl. I, Nr. 25, S. 985), ...
3. **Weinverordnung** in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 2002 (BGBl. I S. 1583), geändert durch ...
4. Verordnung (EG) **Nr. 1282/2001** der Kommission vom 28. Juni 2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) **Nr. 1493/1999** hinsichtlich der Sammlung von Informationen zur Identifizierung der Weinbauerzeugnisse und zur Überwachung des Weinmarktes und zur Änderung der Verordnung (EG) **Nr. 1623/2000** (ABl. EG Nr. L 176 S. 14)
5. Verordnung (EG) **Nr. 1493/1999** des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein (ABl. EG Nr. L 179 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 15 Abs. 1 Buchstabe i der Verordnung (EG) Nr. 2585/2001 des Rates vom 19. Dezember 2001 (ABl. EG Nr. L 345 S. 10)
6. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (**Bundesstatistikgesetz** – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert ...

### Meldepflicht

Die Meldepflicht ergibt sich aus Artikel 18(2) der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 in Verbindung mit Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 1282/2001 sowie § 75a des Agrarstatistikgesetzes.

Zur Meldung der Bestände an Wein und Traubenmost sind die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe, die nicht in der Weinbaukartei erfassten Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen sowie die Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost verpflichtet, soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 100 Hektolitern verfügen.

Die Auskünfte sind gemäß § 15 Abs. 3 BStatG wahrheitsgemäß, vollständig und bis zum vorgegebenen Termin sowie für den Empfänger kosten- und portofrei zu erteilen. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Wer die Auskünfte nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erteilt, handelt nach § 23 BStatG ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

### Geheimhaltung

Nach § 16 BStatG werden die erhobenen Einzelangaben grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Weiterleitung an Dritte, insbesondere an den Stabilisierungsfonds oder zu steuerlichen Zwecken ist ausgeschlossen.

## Erläuterungen:

### Bestände an Wein

Anzugeben sind alle aus eigener oder fremder Erzeugung stammenden Bestände an Traubenmost, an Wein und sonstigem Wein, die sich am 31. Juli 2003 in eigenen oder gemieteten Lagerräumen im Land Brandenburg befinden, ohne Rücksicht darauf, ob sie in Tanks, Fässern oder Flaschen gelagert werden. Die Bestände sind nach Qualitätsstufen, Herkunft und Weinart zu unterteilen. Erzeugnismengen aus der EG, die von der Traubenernte desselben Kalenderjahres stammen, bleiben in dieser Meldung unberücksichtigt.

Bei der Eintragung der Qualitätsstufen sind gegebenenfalls die Gesamtmengen im Wege der Schätzung aufzuteilen.

Nicht anzugeben sind: Haustrunk, Tresterwein, Hefepresswein, Obstwein, Beerenwein, Obstschaumwein, vergällter und nicht mehr verkehrsfähiger Wein.

Die Bestände sind dort anzugeben, wo sie lagern. Mengen, die der Handel gekauft, aber noch nicht übernommen hat, sind nicht vom Handel, sondern vom Verkäufer zu melden, bei dem der Wein am 31. Juli 2003 lagert.

Importierte Weine sind nach ihrer Herkunft zu unterscheiden. Dies gilt auch für den ausländischen Verschnittrotwein, soweit er noch nicht zum Verschnitt verwandt wurde. Deutscher Rotwein, dem ausländischer Verschnittrotwein zugesetzt wurde, ist in seiner gesamten Menge als Wein inländischer Herkunft zu melden.

### Fehlanzeige:

Meldepflichtige, die am 31. Juli 2003 über keine Weinbestände verfügen, senden den Erhebungsbogen mit der Kennzeichnung "Fehlmeldung" unterschrieben an den Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Außenstelle Frankfurt (Oder), Postfach 1449, 15204 Frankfurt (Oder), zurück.

### Maßeinheiten für Umrechnungen:

1 Hektoliter	=	100 Liter
1 Fuder	=	1 000 Liter
1 Stück	=	1 200 Liter
1 Halbstück	=	600 Liter

### Weinflaschen

Literflaschen	=	1,00 Liter
normal	=	0,75 Liter
halbe	=	0,375 Liter

### Sektflaschen

normal	=	0,75 Liter
halbe	=	0,375 Liter
viertel	=	0,20 Liter

### Lagerort:

Gemeinde(n), in denen die Erzeugnisse aufbewahrt werden:

## Bestände an Wein in eigenen oder gemieteten Lagerräumen am 31. Juli 2003

### 1. Weiß- und Rotwein deutscher Herkunft

Merkmal	Weißwein	Rotwein (auch Weiß- herbst, Rose, Rotling)
	Liter	
Landwein		
sonstiger Tafelwein		
Qualitätswein mit Prädikat		
Qualitätswein		
sonstiger Wein		
Schaumwein (Sekt)		
Perlwein		
Likörwein		
Zusammen		

### 2. Weiß- und Rotwein aus anderen EG-Ländern

Merkmal	Weißwein	Rotwein (auch Weiß- herbst, Rose, Rotling)
	Liter	
Landwein		
sonstiger Tafelwein		
Qualitätswein mit Prädikat		
Qualitätswein		
sonstiger Wein		
Schaumwein (Sekt)		
Perlwein		
Likörwein		
Zusammen		

### 3. Ausländischer Weiß- und Rotwein aus Nicht-EG-Ländern (Drittländer)

Merkmal	Weißwein	Rotwein
	Liter	
Trinkwein		
Schaumwein (Sekt)		
Perlwein		
Likörwein		
Zusammen		

### 4. Traubenmost (ohne Süßreserve) in- und ausländischer Herkunft

Merkmal	weiß	rot
	Liter	
Konzentrierter Traubenmost		
rektifizierter konzentrierter Traubenmost		

## Vorbemerkung

Dieser Bericht enthält Angaben über Bestände an Wein und Traubenmost (ohne Süßreserve) im Jahr 2007, die am Erhebungstichtag in den Kellern und Lagerräumen der Weinbaubetriebe, Winzergenossenschaften, der weinverarbeitenden Betriebe und aller Unternehmen des Großhandels lagerten, soweit diese zum Berichtszeitpunkt über mindestens 100 Hektoliter verfügten. Der Erhebungstichtag war der 31. Juli 2007 (Ende des Weinwirtschaftsjahres).

Die Bestände an Verarbeitungswein deutscher Herkunft, die in Rheinland-Pfalz ermittelt werden, sind ab dem Weinwirtschaftsjahr 2000/2001 unter "sonstiger Wein" ausgewiesen. In den Tabellen werden die Ergebnisse jeweils in der Unterscheidung nach weißen und roten Sorten folgendermaßen gegliedert:

- nach ihrer Herkunft (Deutschland, andere EU-Länder, Drittländer),
- nach Art der Betriebe (Erzeuger und Handel),
- nach Trink- und Schaumwein sowie sonstigem Wein,
- nach der qualitativen Gliederung des Trinkweins,
- nach Beständen an Traubenmost (ohne Süßreserve).

Für Vergleichszwecke wurden in den Gesamtübersichten die jeweiligen Vorjahresangaben für Deutschland und teilweise für die Bundesländer übernommen.



# 1 Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart \*)

## 1.1 Bestand insgesamt in hl

Land Betriebsart	Bestand an Wein		Davon	
			deutsche Herkunft	
	2006	2007	2006	2007
<b>Insgesamt</b>				
Deutschland .....	12 793 846	12 258 523	9 497 595	8 761 091
Baden-Württemberg .....	3 017 497	2 820 717	2 812 135	2 613 830
Bayern .....	575 791	504 565	496 848	449 545
Berlin .....	15 904	12 929	4 446	3 723
Brandenburg .....	11 548	.	4 064	.
Bremen .....	40 164	36 022	3 861	4 426
Hamburg .....	67 492	70 076	4 297	4 195
Hessen .....	1 448 211	1 556 268	396 613	353 682
Mecklenburg-Vorpommern .....	18 824	16 423	2 680	3 172
Niedersachsen .....	17 589	22 760	6 814	8 182
Nordrhein-Westfalen .....	120 039	139 015	27 556	28 432
Rheinland-Pfalz .....	6 933 638	6 498 886	5 414 764	4 890 056
Saarland .....	21 254	21 631	4 443	3 677
Sachsen .....	122 945	96 928	20 251	22 650
Sachsen-Anhalt .....	291 561	366 242	283 477	355 359
Schleswig-Holstein .....	80 576	77 172	12 826	13 937
Thüringen .....	10 814	.	2 520	.
<b>Erzeuger</b>				
Deutschland .....	6 777 794	6 145 227	6 719 319	6 092 839
Baden-Württemberg .....	2 787 834	2 579 397	2 734 548	2 531 278
Bayern .....	462 771	434 155	461 757	433 141
Berlin .....	—	—	—	—
Brandenburg .....	132	.	132	.
Bremen .....	—	—	—	—
Hamburg .....	—	—	—	—
Hessen .....	238 820	208 152	238 820	208 152
Mecklenburg-Vorpommern .....	—	—	—	—
Niedersachsen .....	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	1 114	1 337	1 114	1 337
Rheinland-Pfalz .....	3 253 252	2 886 004	3 249 077	2 882 750
Saarland .....	3 812	3 102	3 812	3 102
Sachsen .....	9 701	11 665	9 701	11 665
Sachsen-Anhalt .....	19 315	20 003	19 315	20 003
Schleswig-Holstein .....	—	—	—	—
Thüringen .....	1 042	.	1 042	.
<b>Handel</b>				
Deutschland .....	6 016 052	6 113 296	2 778 275	2 668 252
Baden-Württemberg .....	229 662	241 320	77 586	82 552
Bayern .....	113 020	70 410	35 091	16 404
Berlin .....	15 904	12 929	4 446	3 723
Brandenburg .....	11 416	.	3 932	.
Bremen .....	40 164	36 022	3 861	4 426
Hamburg .....	67 492	70 076	4 297	4 195
Hessen .....	1 209 391	1 348 116	157 792	145 530
Mecklenburg-Vorpommern .....	18 824	16 423	2 680	3 172
Niedersachsen .....	17 589	22 760	6 814	8 182
Nordrhein-Westfalen .....	118 924	137 678	26 442	27 094
Rheinland-Pfalz .....	3 680 386	3 612 882	2 165 686	2 007 306
Saarland .....	17 442	18 529	630	576
Sachsen .....	113 244	85 263	10 550	10 984
Sachsen-Anhalt .....	272 246	346 239	264 162	335 356
Schleswig-Holstein .....	80 576	77 172	12 826	13 937
Thüringen .....	9 772	.	1 478	.

\*) Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).

# 1 Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart \*)

Noch: 1.1 Bestand insgesamt  
in hl

Land Betriebsart	Davon				Bestand an Traubenmost (ohne Süßreserve)	
	aus anderen EU-Ländern		aus Drittländern		2006	2007
	2006	2007	2006	2007		
Insgesamt						
Deutschland .....	2 657 650	2 871 818	638 601	625 614	7 836	6 155
Baden-Württemberg .....	192 412	187 654	12 950	19 233	142	1 586
Bayern .....	30 734	27 675	48 209	27 345	2 421	236
Berlin .....	10 640	8 694	818	.	.	.
Brandenburg .....	6 566	.	918	.	—	—
Bremen .....	19 661	17 582	16 642	14 014	44	34
Hamburg .....	40 421	44 564	22 773	21 317	—	—
Hessen .....	1 051 088	1 201 062	510	1 524	—	16
Mecklenburg-Vorpommern .....	5 691	5 100	10 454	8 152	153	103
Niedersachsen .....	9 407	12 143	1 367	2 435	.	47
Nordrhein-Westfalen .....	73 754	94 132	18 729	16 451	124	296
Rheinland-Pfalz .....	1 121 115	1 176 278	397 760	432 552	4 729	3 711
Saarland .....	16 214	17 440	597	513	—	—
Sachsen .....	23 351	17 203	79 343	57 075	—	—
Sachsen-Anhalt .....	8 014	10 811	70	72	—	—
Schleswig-Holstein .....	43 035	40 482	24 715	22 753	9	9
Thüringen .....	5 547	.	2 747	.	.	.
Erzeuger						
Deutschland .....	56 546	51 961	1 929	427	4 961	2 068
Baden-Württemberg .....	51 704	47 768	1 582	352	111	1 583
Bayern .....	977	999	37	15	2 170	145
Berlin .....	—	—	—	—	—	—
Brandenburg .....	—	—	—	—	—	—
Bremen .....	—	—	—	—	—	—
Hamburg .....	—	—	—	—	—	—
Hessen .....	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Vorpommern .....	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz .....	3 865	3 194	309	60	2 679	340
Saarland .....	—	—	—	—	—	—
Sachsen .....	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt .....	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein .....	—	—	—	—	—	—
Thüringen .....	—	—	—	—	—	—
Handel						
Deutschland .....	2 601 104	2 819 857	636 672	625 186	2 875	4 087
Baden-Württemberg .....	140 708	139 886	11 368	18 881	31	3
Bayern .....	29 757	26 676	48 171	27 330	251	91
Berlin .....	10 640	8 694	818	.	.	.
Brandenburg .....	6 566	.	918	.	—	—
Bremen .....	19 661	17 582	16 642	14 014	44	34
Hamburg .....	40 421	44 564	22 773	21 317	—	—
Hessen .....	1 051 088	1 201 062	510	1 524	—	16
Mecklenburg-Vorpommern .....	5 691	5 100	10 454	8 152	153	103
Niedersachsen .....	9 407	12 143	1 367	2 435	.	47
Nordrhein-Westfalen .....	73 754	94 132	18 729	16 451	124	296
Rheinland-Pfalz .....	1 117 249	1 173 084	397 451	432 492	2 050	3 371
Saarland .....	16 214	17 440	597	513	—	—
Sachsen .....	23 351	17 203	79 343	57 075	—	—
Sachsen-Anhalt .....	8 014	10 811	70	72	—	—
Schleswig-Holstein .....	43 035	40 482	24 715	22 753	9	9
Thüringen .....	5 547	.	2 747	.	.	.

\*) Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).

# 1 Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart <sup>\*)</sup>

## 1.2 Bestand weißer Sorten in hl

Land  Betriebsart	Bestand an Wein		Davon	
			deutsche Herkunft	
	2006	2007	2006	2007
<b>Insgesamt</b>				
Deutschland .....	7 552 817	7 019 280	5 340 321	4 644 391
Baden-Württemberg .....	1 036 675	842 911	905 574	714 015
Bayern .....	419 068	348 892	402 093	330 877
Berlin .....	8 318	7 198	3 409	3 048
Brandenburg .....	6 677	.	3 130	.
Bremen .....	13 223	12 836	2 815	3 153
Hamburg .....	26 023	28 792	.	3 284
Hessen .....	1 327 743	1 414 614	332 691	292 107
Mecklenburg-Vorpommern .....	7 222	5 977	.	2 245
Niedersachsen .....	8 540	10 962	4 336	5 409
Nordrhein-Westfalen .....	56 824	63 606	21 070	21 007
Rheinland-Pfalz .....	4 286 065	3 874 277	3 370 811	2 918 979
Saarland .....	10 727	11 261	3 750	2 998
Sachsen .....	46 929	35 423	15 925	17 663
Sachsen-Anhalt .....	266 089	326 113	.	315 996
Schleswig-Holstein .....	28 016	25 944	8 774	9 016
Thüringen .....	4 675	.	.	.
<b>Erzeuger</b>				
Deutschland .....	3 368 676	2 808 962	3 328 431	2 772 469
Baden-Württemberg .....	902 487	706 097	863 323	670 400
Bayern .....	373 939	317 688	373 558	317 469
Berlin .....	—	—	—	—
Brandenburg .....	64	.	64	.
Bremen .....	—	—	—	—
Hamburg .....	—	—	—	—
Hessen .....	179 364	153 100	179 364	153 100
Mecklenburg-Vorpommern .....	—	—	—	—
Niedersachsen .....	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	1 025	1 183	1 025	1 183
Rheinland-Pfalz .....	1 888 873	1 605 527	1 888 171	1 604 951
Saarland .....	3 255	2 570	3 255	2 570
Sachsen .....	6 994	8 427	6 994	8 427
Sachsen-Anhalt .....	11 982	13 473	11 982	13 473
Schleswig-Holstein .....	—	—	—	—
Thüringen .....	694	.	694	.
<b>Handel</b>				
Deutschland .....	4 184 141	4 210 318	2 011 890	1 871 922
Baden-Württemberg .....	134 188	136 813	42 250	43 616
Bayern .....	45 129	31 204	28 535	13 408
Berlin .....	8 318	7 198	3 409	3 048
Brandenburg .....	6 613	.	3 065	.
Bremen .....	13 223	12 836	2 815	3 153
Hamburg .....	26 023	28 792	.	3 284
Hessen .....	1 148 379	1 261 514	153 328	139 007
Mecklenburg-Vorpommern .....	7 222	5 977	.	2 245
Niedersachsen .....	8 540	10 962	4 336	5 409
Nordrhein-Westfalen .....	55 799	62 423	20 045	19 825
Rheinland-Pfalz .....	2 397 193	2 268 750	1 482 640	1 314 028
Saarland .....	7 472	8 691	495	428
Sachsen .....	39 936	26 996	8 931	9 237
Sachsen-Anhalt .....	254 107	312 640	.	302 524
Schleswig-Holstein .....	28 016	25 944	8 774	9 016
Thüringen .....	3 981	.	.	.

<sup>\*)</sup> Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).

# 1 Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart \*)

Noch: 1.2 Bestand weißer Sorten  
in hl

Land  Betriebsart	Davon				Bestand an Traubenmost (ohne Süßreserve)	
	aus anderen EU-Ländern		aus Drittländern		2006	2007
	2006	2007	2006	2007		
Insgesamt						
Deutschland .....	2 086 174	2 246 684	126 323	128 204	7 366	4 794
Baden-Württemberg .....	127 896	126 303	3 206	2 592	121	778
Bayern .....	14 013	17 013	2 962	1 002	2 239	190
Berlin .....	4 608	3 920	301	230	.	.
Brandenburg .....	3 254	.	294	.	—	—
Bremen .....	6 582	6 323	3 826	3 361	17	11
Hamburg .....	18 028	19 617	4 653	5 892	—	—
Hessen .....	994 859	1 122 087	193	420	—	16
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 838	2 255	3 256	1 477	153	103
Niedersachsen .....	3 796	4 818	408	736	.	46
Nordrhein-Westfalen .....	29 551	37 586	6 204	5 013	119	272
Rheinland-Pfalz .....	842 416	863 807	72 839	91 492	4 506	3 256
Saarland .....	6 778	8 261	199	2	—	—
Sachsen .....	8 884	6 986	22 121	10 774	—	—
Sachsen-Anhalt .....	.	10 100	.	16	—	—
Schleswig-Holstein .....	13 434	12 099	5 809	4 829	4	.
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.
Erzeuger						
Deutschland .....	39 979	36 334	267	159	4 948	1 247
Baden-Württemberg .....	38 950	35 556	214	142	103	775
Bayern .....	380	217	1	—	2 166	144
Berlin .....	—	—	—	—	—	—
Brandenburg .....	—	—	—	—	—	—
Bremen .....	—	—	—	—	—	—
Hamburg .....	—	—	—	—	—	—
Hessen .....	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Vorpommern .....	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz .....	649	561	52	16	2 679	328
Saarland .....	—	—	—	—	—	—
Sachsen .....	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt .....	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein .....	—	—	—	—	—	—
Thüringen .....	—	—	—	—	—	—
Handel						
Deutschland .....	2 046 195	2 210 351	126 056	128 045	2 418	3 547
Baden-Württemberg .....	88 946	90 747	2 992	2 451	19	3
Bayern .....	13 633	16 797	2 961	1 000	73	46
Berlin .....	4 608	3 920	301	230	.	.
Brandenburg .....	3 254	.	294	.	—	—
Bremen .....	6 582	6 323	3 826	3 361	17	11
Hamburg .....	18 028	19 617	4 653	5 892	—	—
Hessen .....	994 859	1 122 087	193	420	—	16
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 838	2 255	3 256	1 477	153	103
Niedersachsen .....	3 796	4 818	408	736	.	46
Nordrhein-Westfalen .....	29 551	37 586	6 204	5 013	119	272
Rheinland-Pfalz .....	841 767	863 246	72 786	91 476	1 826	2 928
Saarland .....	6 778	8 261	199	2	—	—
Sachsen .....	8 884	6 986	22 121	10 774	—	—
Sachsen-Anhalt .....	.	10 100	.	16	—	—
Schleswig-Holstein .....	13 434	12 099	5 809	4 829	4	.
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.

\*) Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).

# 1 Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart \*)

## 1.3 Bestand roter Sorten \*\*)

in hl

Land Betriebsart	Bestand an Wein		Davon	
			deutsche Herkunft	
	2006	2007	2006	2007
<b>Insgesamt</b>				
Deutschland .....	5 241 029	5 239 243	4 157 274	4 116 700
Baden-Württemberg .....	1 980 821	1 977 806	1 906 561	1 899 815
Bayern .....	156 722	155 673	94 755	118 668
Berlin .....	7 586	5 731	1 037	675
Brandenburg .....	4 871	.	934	.
Bremen .....	26 941	23 186	1 046	1 273
Hamburg .....	41 469	41 284	.	911
Hessen .....	120 468	141 654	63 921	61 575
Mecklenburg-Vorpommern .....	11 602	10 447	.	927
Niedersachsen .....	9 048	11 798	2 478	2 774
Nordrhein-Westfalen .....	63 214	75 409	6 486	7 424
Rheinland-Pfalz .....	2 647 573	2 624 608	2 043 953	1 971 077
Saarland .....	10 526	10 370	693	680
Sachsen .....	76 016	61 505	4 326	4 987
Sachsen-Anhalt .....	25 472	40 129	.	39 363
Schleswig-Holstein .....	52 560	51 228	4 053	4 921
Thüringen .....	6 139	.	.	.
<b>Erzeuger</b>				
Deutschland .....	3 409 117	3 336 265	3 390 889	3 320 370
Baden-Württemberg .....	1 885 347	1 873 300	1 871 225	1 860 878
Bayern .....	88 832	116 467	88 198	115 672
Berlin .....	—	—	—	—
Brandenburg .....	68	.	68	.
Bremen .....	—	—	—	—
Hamburg .....	—	—	—	—
Hessen .....	59 456	55 052	59 456	55 052
Mecklenburg-Vorpommern .....	—	—	—	—
Niedersachsen .....	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	89	155	89	155
Rheinland-Pfalz .....	1 364 379	1 280 477	1 360 906	1 277 799
Saarland .....	557	532	557	532
Sachsen .....	2 708	3 239	2 708	3 239
Sachsen-Anhalt .....	7 333	6 530	7 333	6 530
Schleswig-Holstein .....	—	—	—	—
Thüringen .....	348	.	348	.
<b>Handel</b>				
Deutschland .....	1 831 911	1 902 978	766 385	796 330
Baden-Württemberg .....	95 474	104 506	35 336	38 937
Bayern .....	67 890	39 206	6 556	2 996
Berlin .....	7 586	5 731	1 037	675
Brandenburg .....	4 803	.	867	.
Bremen .....	26 941	23 186	1 046	1 273
Hamburg .....	41 469	41 284	.	911
Hessen .....	61 011	86 602	4 465	6 523
Mecklenburg-Vorpommern .....	11 602	10 447	.	927
Niedersachsen .....	9 048	11 798	2 478	2 774
Nordrhein-Westfalen .....	63 125	75 255	6 397	7 270
Rheinland-Pfalz .....	1 283 194	1 344 132	683 046	693 279
Saarland .....	9 969	9 838	135	147
Sachsen .....	73 308	58 266	1 619	1 748
Sachsen-Anhalt .....	18 139	33 599	.	32 833
Schleswig-Holstein .....	52 560	51 228	4 053	4 921
Thüringen .....	5 791	.	.	.

\*) Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).

\*\*) Einschl. Rotling und Roséwein.

# 1 Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart \*)

Noch: 1.3 Bestand roter Sorten \*\*)  
in hl

Land Betriebsart	Davon				Bestand an Traubenmost (ohne Süßreserve)	
	aus anderen EU-Ländern		aus Drittländern		2006	2007
	2006	2007	2006	2007		

## Insgesamt

Deutschland .....	571 477	625 134	512 278	497 409	470	1 361
Baden-Württemberg .....	64 516	61 351	9 744	16 640	21	808
Bayern .....	16 721	10 662	45 246	26 343	182	46
Berlin .....	6 032	4 774	517	282	.	—
Brandenburg .....	3 313	.	624	.	—	—
Bremen .....	13 079	11 259	12 816	10 653	27	23
Hamburg .....	22 393	24 947	18 120	15 425	—	—
Hessen .....	56 230	78 975	317	1 104	—	—
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 852	2 845	7 198	6 674	—	—
Niedersachsen .....	5 611	7 325	959	1 700	.	1
Nordrhein-Westfalen .....	44 203	56 546	12 525	11 438	5	25
Rheinland-Pfalz .....	278 699	312 471	324 921	341 060	223	455
Saarland .....	9 436	9 179	398	511	—	—
Sachsen .....	14 467	10 218	57 222	46 301	—	—
Sachsen-Anhalt .....	.	711	.	56	—	—
Schleswig-Holstein .....	29 602	28 383	18 906	17 924	6	.
Thüringen .....	.	.	.	.	—	—

## Erzeuger

Deutschland .....	16 567	15 627	1 662	268	12	821
Baden-Württemberg .....	12 754	12 212	1 369	210	8	808
Bayern .....	597	782	37	13	4	1
Berlin .....	—	—	—	—	—	—
Brandenburg .....	—	—	—	—	—	—
Bremen .....	—	—	—	—	—	—
Hamburg .....	—	—	—	—	—	—
Hessen .....	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Vorpommern .....	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz .....	3 216	2 633	256	45	—	12
Saarland .....	—	—	—	—	—	—
Sachsen .....	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt .....	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein .....	—	—	—	—	—	—
Thüringen .....	—	—	—	—	—	—

## Handel

Deutschland .....	554 910	609 506	510 616	497 141	458	540
Baden-Württemberg .....	51 762	49 139	8 376	16 430	12	—
Bayern .....	16 124	9 880	45 210	26 330	178	45
Berlin .....	6 032	4 774	517	282	.	—
Brandenburg .....	3 313	.	624	.	—	—
Bremen .....	13 079	11 259	12 816	10 653	27	23
Hamburg .....	22 393	24 947	18 120	15 425	—	—
Hessen .....	56 230	78 975	317	1 104	—	—
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 852	2 845	7 198	6 674	—	—
Niedersachsen .....	5 611	7 325	959	1 700	.	1
Nordrhein-Westfalen .....	44 203	56 546	12 525	11 438	5	25
Rheinland-Pfalz .....	275 483	309 837	324 665	341 015	223	443
Saarland .....	9 436	9 179	398	511	—	—
Sachsen .....	14 467	10 218	57 222	46 301	—	—
Sachsen-Anhalt .....	.	711	.	56	—	—
Schleswig-Holstein .....	29 602	28 383	18 906	17 924	6	.
Thüringen .....	.	.	.	.	—	—

\*) Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).

\*\*) Einschl. Rotling und Roséwein.

## 2 Bestand an Wein nach Weinbauerzeugnissen und nach der Betriebsart \*)

2.1 Insgesamt  
in hl

Land  Betriebsart	Bestand an Wein		Davon	
			Trinkwein	
	2006	2007	2006	2007
<b>Insgesamt</b>				
Deutschland .....	12 793 846	12 258 523	10 367 601	9 561 404
Baden-Württemberg .....	3 017 497	2 820 717	2 859 026	2 667 898
Bayern .....	575 791	504 565	554 519	489 214
Berlin .....	15 904	12 929	13 665	10 792
Brandenburg .....	11 548	.	7 634	.
Bremen .....	40 164	36 022	35 542	31 545
Hamburg .....	67 492	70 076	57 518	59 545
Hessen .....	1 448 211	1 556 268	391 592	327 597
Mecklenburg-Vorpommern .....	18 824	16 423	16 998	14 250
Niedersachsen .....	17 589	22 760	13 729	17 775
Nordrhein-Westfalen .....	120 039	139 015	93 583	111 133
Rheinland-Pfalz .....	6 933 638	6 498 886	6 087 113	5 601 545
Saarland .....	21 254	21 631	15 655	15 810
Sachsen .....	122 945	96 928	111 558	85 565
Sachsen-Anhalt .....	291 561	366 242	28 437	46 323
Schleswig-Holstein .....	80 576	77 172	71 690	69 300
Thüringen .....	10 814	.	9 342	.
<b>Erzeuger</b>				
Deutschland .....	6 777 794	6 145 227	6 588 789	5 965 704
Baden-Württemberg .....	2 787 834	2 579 397	2 703 649	2 499 471
Bayern .....	462 771	434 155	451 938	424 008
Berlin .....	—	—	—	—
Brandenburg .....	132	.	113	.
Bremen .....	—	—	—	—
Hamburg .....	—	—	—	—
Hessen .....	238 820	208 152	228 172	198 238
Mecklenburg-Vorpommern .....	—	—	—	—
Niedersachsen .....	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	1 114	1 337	1 114	1 333
Rheinland-Pfalz .....	3 253 252	2 886 004	3 171 659	2 808 419
Saarland .....	3 812	3 102	3 571	2 865
Sachsen .....	9 701	11 665	8 544	10 385
Sachsen-Anhalt .....	19 315	20 003	18 987	19 623
Schleswig-Holstein .....	—	—	—	—
Thüringen .....	1 042	.	1 042	.
<b>Handel</b>				
Deutschland .....	6 016 052	6 113 296	3 778 812	3 595 700
Baden-Württemberg .....	229 662	241 320	155 377	168 427
Bayern .....	113 020	70 410	102 581	65 206
Berlin .....	15 904	12 929	13 665	10 792
Brandenburg .....	11 416	.	7 521	.
Bremen .....	40 164	36 022	35 542	31 545
Hamburg .....	67 492	70 076	57 518	59 545
Hessen .....	1 209 391	1 348 116	163 420	129 359
Mecklenburg-Vorpommern .....	18 824	16 423	16 998	14 250
Niedersachsen .....	17 589	22 760	13 729	17 775
Nordrhein-Westfalen .....	118 924	137 678	92 469	109 800
Rheinland-Pfalz .....	3 680 386	3 612 882	2 915 454	2 793 126
Saarland .....	17 442	18 529	12 084	12 945
Sachsen .....	113 244	85 263	103 015	75 180
Sachsen-Anhalt .....	272 246	346 239	9 451	26 700
Schleswig-Holstein .....	80 576	77 172	71 690	69 300
Thüringen .....	9 772	.	8 300	.

\*) Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).

1) Einschl. Perl- und Likörwein.

## 2 Bestand an Wein nach Weinbauerzeugnissen und nach der Betriebsart <sup>\*)</sup>

Noch: 2.1 Insgesamt  
in hl

Land  Betriebsart	Davon			
	sonstiger Wein <sup>1)</sup>		Schaumwein	
	2006	2007	2006	2007
<b>Insgesamt</b>				
Deutschland .....	125 141	157 027	2 301 104	2 540 092
Baden-Württemberg .....	19 564	14 328	138 907	138 490
Bayern .....	9 756	9 774	11 516	5 577
Berlin .....	771	566	1 468	1 570
Brandenburg .....	1 175	.	2 740	.
Bremen .....	3 084	2 448	1 538	2 029
Hamburg .....	6 341	6 199	3 632	4 332
Hessen .....	9 456	15 263	1 047 162	1 213 408
Mecklenburg-Vorpommern .....	367	829	1 460	1 343
Niedersachsen .....	1 508	1 753	2 352	3 233
Nordrhein-Westfalen .....	4 724	6 412	21 732	21 470
Rheinland-Pfalz .....	55 614	85 250	790 912	812 091
Saarland .....	676	696	4 923	5 125
Sachsen .....	6 275	4 179	5 112	7 184
Sachsen-Anhalt .....	600	3 141	262 523	316 778
Schleswig-Holstein .....	4 428	3 824	4 459	4 048
Thüringen .....	804	.	668	.
<b>Erzeuger</b>				
Deutschland .....	32 000	30 484	157 005	149 038
Baden-Württemberg .....	13 927	9 504	70 258	70 421
Bayern .....	4 490	5 119	6 344	5 027
Berlin .....	—	—	—	—
Brandenburg .....	14	.	5	.
Bremen .....	—	—	—	—
Hamburg .....	—	—	—	—
Hessen .....	2 375	2 548	8 273	7 366
Mecklenburg-Vorpommern .....	—	—	—	—
Niedersachsen .....	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	—	—	—	4
Rheinland-Pfalz .....	11 140	13 218	70 452	64 367
Saarland .....	—	—	242	237
Sachsen .....	29	59	1 128	1 222
Sachsen-Anhalt .....	26	—	303	380
Schleswig-Holstein .....	—	—	—	—
Thüringen .....	—	.	—	.
<b>Handel</b>				
Deutschland .....	93 141	126 542	2 144 099	2 391 054
Baden-Württemberg .....	5 637	4 824	68 649	68 069
Bayern .....	5 266	4 655	5 172	549
Berlin .....	771	566	1 468	1 570
Brandenburg .....	1 161	.	2 734	.
Bremen .....	3 084	2 448	1 538	2 029
Hamburg .....	6 341	6 199	3 632	4 332
Hessen .....	7 081	12 716	1 038 889	1 206 042
Mecklenburg-Vorpommern .....	367	829	1 460	1 343
Niedersachsen .....	1 508	1 753	2 352	3 233
Nordrhein-Westfalen .....	4 724	6 412	21 732	21 465
Rheinland-Pfalz .....	44 473	72 032	720 460	747 723
Saarland .....	676	696	4 681	4 888
Sachsen .....	6 246	4 120	3 983	5 962
Sachsen-Anhalt .....	575	3 141	262 221	316 398
Schleswig-Holstein .....	4 428	3 824	4 459	4 048
Thüringen .....	804	.	668	.

<sup>\*)</sup> Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).

<sup>1)</sup> Einschl. Perl- und Likörwein.



## 2 Bestand an Wein nach Weinbauerzeugnissen und nach der Betriebsart <sup>\*)</sup>

### 2.2 Weißwein in hl

Land  Betriebsart	Bestand an Wein		Davon	
			Trinkwein	
	2006	2007	2006	2007
<b>Insgesamt</b>				
Deutschland .....	7 552 817	7 019 280	5 315 671	4 560 179
Baden-Württemberg .....	1 036 675	842 911	906 742	720 725
Bayern .....	419 068	348 892	402 236	336 763
Berlin .....	8 318	7 198	6 488	5 260
Brandenburg .....	6 677	.	3 469	.
Bremen .....	13 223	12 836	9 793	9 538
Hamburg .....	26 023	28 792	16 872	19 260
Hessen .....	1 327 743	1 414 614	314 581	256 337
Mecklenburg-Vorpommern .....	7 222	5 977	5 681	4 188
Niedersachsen .....	8 540	10 962	5 544	7 138
Nordrhein-Westfalen .....	56 824	63 606	36 468	42 973
Rheinland-Pfalz .....	4 286 065	3 874 277	3 516 691	3 066 712
Saarland .....	10 727	11 261	5 921	6 414
Sachsen .....	46 929	35 423	39 167	26 286
Sachsen-Anhalt .....	266 089	326 113	20 514	31 944
Schleswig-Holstein .....	28 016	25 944	22 094	20 717
Thüringen .....	4 675	.	3 411	.
<b>Erzeuger</b>				
Deutschland .....	3 368 676	2 808 962	3 215 881	2 669 737
Baden-Württemberg .....	902 487	706 097	837 759	647 078
Bayern .....	373 939	317 688	364 374	309 524
Berlin .....	—	—	—	—
Brandenburg .....	64	.	45	.
Bremen .....	—	—	—	—
Hamburg .....	—	—	—	—
Hessen .....	179 364	153 100	171 115	145 636
Mecklenburg-Vorpommern .....	—	—	—	—
Niedersachsen .....	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	1 025	1 183	1 025	1 178
Rheinland-Pfalz .....	1 888 873	1 605 527	1 820 192	1 542 665
Saarland .....	3 255	2 570	3 033	2 363
Sachsen .....	6 994	8 427	5 916	7 349
Sachsen-Anhalt .....	11 982	13 473	11 725	13 095
Schleswig-Holstein .....	—	—	—	—
Thüringen .....	694	.	694	.
<b>Handel</b>				
Deutschland .....	4 184 141	4 210 318	2 099 790	1 890 441
Baden-Württemberg .....	134 188	136 813	68 983	73 648
Bayern .....	45 129	31 204	37 861	27 240
Berlin .....	8 318	7 198	6 488	5 260
Brandenburg .....	6 613	.	3 423	.
Bremen .....	13 223	12 836	9 793	9 538
Hamburg .....	26 023	28 792	16 872	19 260
Hessen .....	1 148 379	1 261 514	143 465	110 700
Mecklenburg-Vorpommern .....	7 222	5 977	5 681	4 188
Niedersachsen .....	8 540	10 962	5 544	7 138
Nordrhein-Westfalen .....	55 799	62 423	35 442	41 795
Rheinland-Pfalz .....	2 397 193	2 268 750	1 696 499	1 524 047
Saarland .....	7 472	8 691	2 888	4 051
Sachsen .....	39 936	26 996	33 251	18 938
Sachsen-Anhalt .....	254 107	312 640	8 789	18 849
Schleswig-Holstein .....	28 016	25 944	22 094	20 717
Thüringen .....	3 981	.	2 717	.

\*) Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).

1) Einschl. Perl- und Likörwein.

## 2 Bestand an Wein nach Weinbauerzeugnissen und nach der Betriebsart \*)

Noch: 2.2 Weißwein  
in hl

Land Betriebsart	Davon			
	sonstiger Wein <sup>1)</sup>		Schaumwein	
	2006	2007	2006	2007
<b>Insgesamt</b>				
Deutschland .....	83 283	103 435	2 153 863	2 355 667
Baden-Württemberg .....	15 007	10 214	114 926	111 971
Bayern .....	6 570	7 337	10 262	4 791
Berlin .....	559	506	1 271	1 431
Brandenburg .....	647	.	2 562	.
Bremen .....	2 021	1 430	1 409	1 868
Hamburg .....	5 882	5 593	3 269	3 939
Hessen .....	7 480	11 344	1 005 683	1 146 934
Mecklenburg-Vorpommern .....	266	645	1 276	1 143
Niedersachsen .....	773	868	2 223	2 955
Nordrhein-Westfalen .....	2 207	3 172	18 150	17 461
Rheinland-Pfalz .....	35 555	53 790	733 819	753 776
Saarland .....	505	325	4 301	4 522
Sachsen .....	3 028	2 362	4 734	6 775
Sachsen-Anhalt .....	407	2 929	245 168	291 240
Schleswig-Holstein .....	1 695	1 487	4 227	3 739
Thüringen .....	679	.	585	.
<b>Erzeuger</b>				
Deutschland .....	24 421	20 779	128 375	118 446
Baden-Württemberg .....	10 816	6 677	53 911	52 343
Bayern .....	3 806	3 872	5 759	4 292
Berlin .....	—	—	—	—
Brandenburg .....	14	.	5	.
Bremen .....	—	—	—	—
Hamburg .....	—	—	—	—
Hessen .....	1 471	1 654	6 778	5 810
Mecklenburg-Vorpommern .....	—	—	—	—
Niedersachsen .....	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	—	—	—	4
Rheinland-Pfalz .....	8 268	8 515	60 413	54 347
Saarland .....	—	—	222	207
Sachsen .....	21	25	1 056	1 053
Sachsen-Anhalt .....	26	—	231	377
Schleswig-Holstein .....	—	—	—	—
Thüringen .....	—	.	—	.
<b>Handel</b>				
Deutschland .....	58 862	82 656	2 025 488	2 237 221
Baden-Württemberg .....	4 191	3 537	61 014	59 629
Bayern .....	2 765	3 465	4 504	499
Berlin .....	559	506	1 271	1 431
Brandenburg .....	633	.	2 556	.
Bremen .....	2 021	1 430	1 409	1 868
Hamburg .....	5 882	5 593	3 269	3 939
Hessen .....	6 009	9 690	998 905	1 141 124
Mecklenburg-Vorpommern .....	266	645	1 276	1 143
Niedersachsen .....	773	868	2 223	2 955
Nordrhein-Westfalen .....	2 207	3 172	18 150	17 456
Rheinland-Pfalz .....	27 287	45 275	673 406	699 428
Saarland .....	505	325	4 079	4 316
Sachsen .....	3 007	2 337	3 678	5 722
Sachsen-Anhalt .....	382	2 929	244 936	290 863
Schleswig-Holstein .....	1 695	1 487	4 227	3 739
Thüringen .....	679	.	585	.

\*) Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).

1) Einschl. Perl- und Likörwein.

## 2 Bestand an Wein nach Weinbauerzeugnissen und nach der Betriebsart \*)

### 2.3 Rotwein \*\*) in hl

Land Betriebsart	Bestand an Wein		Davon	
			Trinkwein	
	2006	2007	2006	2007
<b>Insgesamt</b>				
Deutschland .....	5 241 029	5 239 243	5 051 930	5 001 225
Baden-Württemberg .....	1 980 821	1 977 806	1 952 284	1 947 173
Bayern .....	156 722	155 673	152 283	152 450
Berlin .....	7 586	5 731	7 177	5 532
Brandenburg .....	4 871	.	4 165	.
Bremen .....	26 941	23 186	25 749	22 007
Hamburg .....	41 469	41 284	40 646	40 284
Hessen .....	120 468	141 654	77 012	71 260
Mecklenburg-Vorpommern .....	11 602	10 447	11 317	10 062
Niedersachsen .....	9 048	11 798	8 185	10 636
Nordrhein-Westfalen .....	63 214	75 409	57 115	68 160
Rheinland-Pfalz .....	2 647 573	2 624 608	2 570 421	2 534 833
Saarland .....	10 526	10 370	9 734	9 396
Sachsen .....	76 016	61 505	72 391	59 278
Sachsen-Anhalt .....	25 472	40 129	7 923	14 379
Schleswig-Holstein .....	52 560	51 228	49 595	48 583
Thüringen .....	6 139	.	5 931	.
<b>Erzeuger</b>				
Deutschland .....	3 409 117	3 336 265	3 372 908	3 295 967
Baden-Württemberg .....	1 885 347	1 873 300	1 865 890	1 852 394
Bayern .....	88 832	116 467	87 563	114 484
Berlin .....	—	—	—	—
Brandenburg .....	68	.	68	.
Bremen .....	—	—	—	—
Hamburg .....	—	—	—	—
Hessen .....	59 456	55 052	57 057	52 602
Mecklenburg-Vorpommern .....	—	—	—	—
Niedersachsen .....	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	89	155	89	155
Rheinland-Pfalz .....	1 364 379	1 280 477	1 351 467	1 265 753
Saarland .....	557	532	537	502
Sachsen .....	2 708	3 239	2 627	3 036
Sachsen-Anhalt .....	7 333	6 530	7 262	6 528
Schleswig-Holstein .....	—	—	—	—
Thüringen .....	348	.	348	.
<b>Handel</b>				
Deutschland .....	1 831 911	1 902 978	1 679 022	1 705 258
Baden-Württemberg .....	95 474	104 506	86 394	94 779
Bayern .....	67 890	39 206	64 720	37 966
Berlin .....	7 586	5 731	7 177	5 532
Brandenburg .....	4 803	.	4 097	.
Bremen .....	26 941	23 186	25 749	22 007
Hamburg .....	41 469	41 284	40 646	40 284
Hessen .....	61 011	86 602	19 955	18 658
Mecklenburg-Vorpommern .....	11 602	10 447	11 317	10 062
Niedersachsen .....	9 048	11 798	8 185	10 636
Nordrhein-Westfalen .....	63 125	75 255	57 026	68 005
Rheinland-Pfalz .....	1 283 194	1 344 132	1 218 954	1 269 079
Saarland .....	9 969	9 838	9 197	8 894
Sachsen .....	73 308	58 266	69 764	56 243
Sachsen-Anhalt .....	18 139	33 599	662	7 851
Schleswig-Holstein .....	52 560	51 228	49 595	48 583
Thüringen .....	5 791	.	5 583	.

\*) Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).

\*\*) Einschl. Rotling und Roséwein.

1) Einschl. Perl- und Likörwein.

## 2 Bestand an Wein nach Weinbauerzeugnissen und nach der Betriebsart \*)

Noch: 2.3 Rotwein \*\*)

in hl

Land Betriebsart	Davon			
	sonstiger Wein <sup>1)</sup>		Schaumwein	
	2006	2007	2006	2007

### Insgesamt

Deutschland .....	41 858	53 592	147 240	184 425
Baden-Württemberg .....	4 556	4 114	23 981	26 519
Bayern .....	3 185	2 437	1 254	785
Berlin .....	212	60	197	139
Brandenburg .....	528	.	178	.
Bremen .....	1 063	1 018	129	161
Hamburg .....	459	606	363	393
Hessen .....	1 976	3 919	41 480	66 474
Mecklenburg-Vorpommern .....	100	184	184	200
Niedersachsen .....	734	884	129	278
Nordrhein-Westfalen .....	2 517	3 240	3 582	4 009
Rheinland-Pfalz .....	20 058	31 461	57 093	58 315
Saarland .....	171	371	622	603
Sachsen .....	3 247	1 818	377	409
Sachsen-Anhalt .....	193	213	17 356	25 538
Schleswig-Holstein .....	2 733	2 336	232	308
Thüringen .....	125	.	83	.

### Erzeuger

Deutschland .....	7 580	9 706	28 630	30 592
Baden-Württemberg .....	3 111	2 828	16 346	18 079
Bayern .....	684	1 247	585	735
Berlin .....	—	—	—	—
Brandenburg .....	—	—	—	—
Bremen .....	—	—	—	—
Hamburg .....	—	—	—	—
Hessen .....	904	894	1 496	1 556
Mecklenburg-Vorpommern .....	—	—	—	—
Niedersachsen .....	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz .....	2 873	4 703	10 039	10 020
Saarland .....	—	—	20	30
Sachsen .....	8	34	72	169
Sachsen-Anhalt .....	—	—	72	3
Schleswig-Holstein .....	—	—	—	—
Thüringen .....	—	—	—	—

### Handel

Deutschland .....	34 279	43 886	118 610	153 833
Baden-Württemberg .....	1 445	1 287	7 635	8 440
Bayern .....	2 502	1 190	668	50
Berlin .....	212	60	197	139
Brandenburg .....	528	.	178	.
Bremen .....	1 063	1 018	129	161
Hamburg .....	459	606	363	393
Hessen .....	1 072	3 026	39 984	64 918
Mecklenburg-Vorpommern .....	100	184	184	200
Niedersachsen .....	734	884	129	278
Nordrhein-Westfalen .....	2 517	3 240	3 582	4 009
Rheinland-Pfalz .....	17 186	26 757	47 054	48 295
Saarland .....	171	371	602	573
Sachsen .....	3 239	1 784	305	240
Sachsen-Anhalt .....	193	213	17 284	25 535
Schleswig-Holstein .....	2 733	2 336	232	308
Thüringen .....	125	.	83	.

\*) Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).

\*\*) Einschl. Rotling und Roséwein.

1) Einschl. Perl- und Likörwein.

### 3 Bestand an Wein nach Herkunft, Qualität und Betriebsart \*)

#### 3.1 Bestand an Wein deutscher Herkunft

##### 3.1.1 Insgesamt hl

Land Betriebsart	Insgesamt	Tafelwein			Qualitätswein b.A.			Sonstiger Wein <sup>1)</sup>	Schaum- wein
		zusammen	Tafelwein	Landwein	zusammen	Qualitäts- wein	Qualitäts-wein mit Prädikat		
2006									
Deutschland .....	9 497 595	318 316	189 520	128 796	8 432 881	6 339 741	2 093 140	60 435	685 963
Erzeuger .....	6 719 319	158 661	80 923	77 737	6 397 267	4 707 155	1 690 112	30 187	133 204
Handel .....	2 778 275	159 656	108 597	51 059	2 035 614	1 632 586	403 028	30 247	552 759
2007									
Deutschland .....	8 761 091	287 559	175 439	112 121	7 681 773	5 988 070	1 693 703	67 603	724 155
Erzeuger .....	6 092 839	114 426	51 566	62 860	5 824 556	4 463 480	1 361 076	29 440	124 417
Handel .....	2 668 252	173 133	123 873	49 260	1 857 217	1 524 590	332 627	38 164	599 738
Baden-Württemberg .....	2 613 830	28 773	5 322	23 451	2 517 215	2 232 155	285 060	9 528	58 314
Erzeuger .....	2 531 278	25 862	4 690	21 172	2 450 788	2 171 793	278 995	8 584	46 043
Handel .....	82 552	2 911	632	2 279	66 427	60 362	6 064	944	12 271
Bayern .....	449 545	11 614	11 477	138	427 462	212 451	215 010	5 250	5 218
Erzeuger .....	433 141	10 946	10 944	2	412 147	204 206	207 941	5 055	4 993
Handel .....	16 404	669	532	136	15 315	8 245	7 070	195	225
Berlin .....	3 723	55	6	49	2 369	1 863	506	369	930
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	3 723	55	6	49	2 369	1 863	506	369	930
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erzeuger .....	.	—	—	—	.	.	.	.	.
Handel .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen .....	4 426	117	30	86	2 954	2 416	538	204	1 151
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	4 426	117	30	86	2 954	2 416	538	204	1 151
Hamburg .....	4 195	162	86	77	2 565	2 018	547	717	750
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	4 195	162	86	77	2 565	2 018	547	717	750
Hessen .....	353 682	13 308	11 087	2 221	215 296	128 764	86 531	5 754	119 324
Erzeuger .....	208 152	6 387	5 679	708	191 851	109 402	82 449	2 548	7 366
Handel .....	145 530	6 921	5 408	1 513	23 444	19 362	4 082	3 206	111 958
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 172	282	181	101	1 665	1 219	447	218	1 007
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	3 172	282	181	101	1 665	1 219	447	218	1 007
Niedersachsen .....	8 182	682	435	248	4 781	3 371	1 410	543	2 176
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	8 182	682	435	248	4 781	3 371	1 410	543	2 176
Nordrhein-Westfalen .....	28 432	1 483	504	979	18 959	12 088	6 871	.	.
Erzeuger .....	1 337	.	.	.	1 293	593	700	—	.
Handel .....	27 094	.	504	.	17 666	11 495	6 171	.	7 288
Rheinland-Pfalz .....	4 890 056	228 953	145 492	83 461	4 420 378	3 333 078	1 087 300	40 059	200 667
Erzeuger .....	2 882 750	70 195	30 067	40 128	2 735 238	1 949 744	785 494	13 158	64 158
Handel .....	2 007 306	158 758	115 425	43 333	1 685 139	1 383 334	301 806	26 901	136 509
Saarland .....	3 677	213	213	—	3 046	2 524	522	34	385
Erzeuger .....	3 102	181	181	—	2 683	2 274	410	—	237
Handel .....	576	32	32	—	362	250	112	34	148
Sachsen .....	22 650	1 057	178	880	14 966	11 683	3 283	347	6 279
Erzeuger .....	11 665	676	5	671	9 708	7 259	2 449	59	1 222
Handel .....	10 984	381	173	209	5 257	4 423	834	289	5 057
Sachsen-Anhalt .....	355 359	141	—	141	35 376	32 931	2 446	3 119	316 723
Erzeuger .....	20 003	139	—	139	19 483	17 070	2 413	—	380
Handel .....	335 356	1	—	1	15 893	15 860	33	3 119	316 343
Schleswig-Holstein .....	13 937	321	140	180	11 097	8 522	2 575	484	2 035
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	13 937	321	140	180	11 097	8 522	2 575	484	2 035
Thüringen .....	.	.	—	.	.	.	.	.	.
Erzeuger .....	.	—	—	—	.	.	.	.	.
Handel .....	.	.	—	.	.	.	.	.	.

\*) Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).

1) Einschl. Perl- und Likörwein.

### 3 Bestand an Wein nach Herkunft, Qualität und Betriebsart \*)

#### 3.1 Bestand an Wein deutscher Herkunft

##### 3.1.2 Weißwein

hl

Land Betriebsart	Insgesamt	Tafelwein			Qualitätswein b.A.			Sonstiger Wein <sup>1)</sup>	Schaum- wein
		zusammen	Tafelwein	Landwein	zusammen	Qualitäts- wein	Qualitäts-wein mit Prädikat		
2006									
Deutschland .....	5 340 321	221 357	138 490	82 868	4 453 974	2 684 356	1 769 618	35 973	629 016
Erzeuger .....	3 328 431	89 472	44 604	44 868	3 106 504	1 725 518	1 380 986	22 706	109 749
Handel .....	2 011 890	131 885	93 886	37 999	1 347 470	958 838	388 632	13 268	519 267
2007									
Deutschland .....	4 644 391	208 789	138 113	70 676	3 742 572	2 345 180	1 397 393	38 341	654 689
Erzeuger .....	2 772 469	70 163	30 998	39 166	2 583 538	1 504 789	1 078 749	19 797	98 971
Handel .....	1 871 922	138 626	107 116	31 510	1 159 034	840 390	318 644	18 544	555 718
Baden-Württemberg .....	714 015	17 334	2 449	14 885	646 413	521 936	124 477	6 439	43 830
Erzeuger .....	670 400	15 874	2 050	13 824	615 726	493 763	121 963	5 780	33 020
Handel .....	43 616	1 460	399	1 061	30 687	28 173	2 514	659	10 810
Bayern .....	330 877	9 284	9 150	134	313 217	117 887	195 331	3 932	4 444
Erzeuger .....	317 469	8 758	8 757	2	300 639	111 983	188 656	3 808	4 264
Handel .....	13 408	525	393	132	12 578	5 903	6 675	124	180
Berlin .....	3 048	52	.	.	1 710	1 369	341	.	.
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	3 048	52	.	.	1 710	1 369	341	.	.
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erzeuger .....	.	—	—	—	.	.	—	.	.
Handel .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen .....	3 153	56	20	36	1 846	1 380	465	176	1 075
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	3 153	56	20	36	1 846	1 380	465	176	1 075
Hamburg .....	3 284	83	.	.	1 763	1 421	342	.	.
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	3 284	83	.	.	1 763	1 421	342	.	.
Hessen .....	292 107	10 471	8 709	1 763	161 672	84 640	77 032	3 569	116 394
Erzeuger .....	153 100	4 017	3 573	445	141 619	68 272	73 347	1 654	5 810
Handel .....	139 007	6 454	5 136	1 318	20 053	16 367	3 686	1 915	110 584
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 245	165	124	42	996	597	399	170	913
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	2 245	165	124	42	996	597	399	170	913
Niedersachsen .....	5 409	322	229	93	2 840	1 997	843	259	1 988
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	5 409	322	229	93	2 840	1 997	843	259	1 988
Nordrhein-Westfalen .....	21 007	932	283	648	12 916	7 598	5 318	.	.
Erzeuger .....	1 183	.	—	.	1 139	439	700	—	.
Handel .....	19 825	.	283	.	11 777	7 160	4 618	.	6 680
Rheinland-Pfalz .....	2 918 979	168 576	116 669	51 907	2 555 334	1 571 103	984 231	18 491	176 577
Erzeuger .....	1 604 951	40 693	16 492	24 201	1 501 540	812 581	688 960	8 494	54 223
Handel .....	1 314 028	127 883	100 177	27 706	1 053 794	758 523	295 271	9 997	122 354
Saarland .....	2 998	121	121	—	2 530	2 036	494	6	341
Erzeuger .....	2 570	121	121	—	2 241	1 839	403	—	207
Handel .....	428	—	—	—	289	197	92	6	134
Sachsen .....	17 663	767	25	742	10 621	7 568	3 053	288	5 987
Erzeuger .....	8 427	558	5	553	6 791	4 465	2 325	25	1 053
Handel .....	9 237	208	20	189	3 830	3 102	728	263	4 935
Sachsen-Anhalt .....	315 996	103	—	103	21 787	19 452	2 335	2 920	291 187
Erzeuger .....	13 473	102	—	102	12 993	10 690	2 303	—	377
Handel .....	302 524	1	—	1	8 794	8 762	32	2 920	290 809
Schleswig-Holstein .....	9 016	242	99	143	6 500	4 161	2 339	355	1 918
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	9 016	242	99	143	6 500	4 161	2 339	355	1 918
Thüringen .....	.	.	—	.	.	.	.	.	.
Erzeuger .....	.	—	—	—	.	.	.	.	.
Handel .....	.	.	—	.	.	.	.	.	.

\*) Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).

1) Einschl. Perl- und Likörwein.

### 3 Bestand an Wein nach Herkunft, Qualität und Betriebsart \*)

#### 3.1 Bestand an Wein deutscher Herkunft

##### 3.1.3 Rotwein \*\*)

hl

Land Betriebsart	Insgesamt	Tafelwein			Qualitätswein b.A.			Sonstiger Wein <sup>1)</sup>	Schaum- wein
		zusammen	Tafelwein	Landwein	zusammen	Qualitäts- wein	Qualitätswein mit Prädikat		
2006									
Deutschland .....	4 157 274	96 959	51 030	45 929	3 978 907	3 655 385	323 522	24 461	56 947
Erzeuger .....	3 390 889	69 189	36 320	32 869	3 290 763	2 981 637	309 126	7 481	23 456
Handel .....	766 385	27 770	14 710	13 060	688 144	673 748	14 396	16 980	33 491
2007									
Deutschland .....	4 116 700	78 771	37 326	41 445	3 939 201	3 642 891	296 310	29 263	69 465
Erzeuger .....	3 320 370	44 263	20 569	23 695	3 241 018	2 958 691	282 327	9 643	25 445
Handel .....	796 330	34 507	16 757	17 750	698 183	684 200	13 983	19 620	44 020
Baden-Württemberg .....	1 899 815	11 439	2 873	8 566	1 870 802	1 710 219	160 583	3 089	14 484
Erzeuger .....	1 860 878	9 988	2 640	7 349	1 835 062	1 678 030	157 032	2 804	13 023
Handel .....	38 937	1 451	233	1 218	35 740	32 189	3 551	285	1 460
Bayern .....	118 668	2 331	2 327	4	114 244	94 564	19 680	1 319	774
Erzeuger .....	115 672	2 188	2 188	—	111 507	92 223	19 285	1 247	730
Handel .....	2 996	143	139	4	2 737	2 342	395	71	45
Berlin .....	675	3	.	.	659	494	165	.	.
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	675	3	.	.	659	494	165	.	.
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erzeuger .....	.	—	—	—	.	—	.	—	—
Handel .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen .....	1 273	60	10	50	1 109	1 036	73	28	76
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	1 273	60	10	50	1 109	1 036	73	28	76
Hamburg .....	911	79	.	.	803	598	205	.	.
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	911	79	.	.	803	598	205	.	.
Hessen .....	61 575	2 837	2 379	458	53 624	44 125	9 499	2 185	2 930
Erzeuger .....	55 052	2 370	2 107	263	50 232	41 130	9 102	894	1 556
Handel .....	6 523	467	272	195	3 392	2 995	397	1 291	1 374
Mecklenburg-Vorpommern .....	927	116	57	59	669	622	48	48	94
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	927	116	57	59	669	622	48	48	94
Niedersachsen .....	2 774	361	205	155	1 941	1 374	567	284	188
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	2 774	361	205	155	1 941	1 374	567	284	188
Nordrhein-Westfalen .....	7 424	551	221	330	6 043	4 490	1 553	223	607
Erzeuger .....	155	—	—	—	155	155	—	—	—
Handel .....	7 270	551	221	330	5 888	4 335	1 553	223	607
Rheinland-Pfalz .....	1 971 077	60 377	28 823	31 554	1 865 044	1 761 974	103 069	21 567	24 089
Erzeuger .....	1 277 799	29 502	13 575	15 927	1 233 698	1 137 164	96 535	4 664	9 935
Handel .....	693 279	30 875	15 248	15 627	631 345	624 811	6 535	16 904	14 155
Saarland .....	680	92	92	—	516	489	28	.	44
Erzeuger .....	532	60	60	—	442	435	7	—	30
Handel .....	147	32	32	—	74	53	21	.	14
Sachsen .....	4 987	291	153	138	4 345	4 115	230	59	292
Erzeuger .....	3 239	118	—	118	2 918	2 794	124	34	169
Handel .....	1 748	173	153	20	1 427	1 321	106	25	122
Sachsen-Anhalt .....	39 363	37	—	37	13 590	13 479	111	199	25 537
Erzeuger .....	6 530	37	—	37	6 490	6 381	110	—	3
Handel .....	32 833	—	—	—	7 099	7 098	1	199	25 534
Schleswig-Holstein .....	4 921	78	41	37	4 597	4 361	236	129	117
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	4 921	78	41	37	4 597	4 361	236	129	117
Thüringen .....	.	—	—	—	.	.	.	.	.
Erzeuger .....	.	—	—	—	.	.	.	—	—
Handel .....	.	—	—	—	.	.	.	.	.

\*) Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).

\*\*) Einschl. Rotling und Roséwein.

1) Einschl. Perl- und Likörwein.

### 3 Bestand an Wein nach Herkunft, Qualität und Betriebsart \*)

#### 3.2 Bestand an Wein aus anderen EU-Ländern

##### 3.2.1 Insgesamt hl

Land Betriebsart	Insgesamt	Tafelwein			Qualitäts- wein	Sonstiger Wein <sup>1)</sup>	Schaum- wein
		zusammen	Tafelwein	Landwein			
2006							
Deutschland .....	2 657 650	700 567	551 703	148 864	286 773	63 068	1 607 243
Erzeuger .....	56 546	24 027	15 735	8 291	6 908	1 813	23 799
Handel .....	2 601 104	676 540	535 967	140 573	279 865	61 255	1 583 444
2007							
Deutschland .....	2 871 818	671 635	483 699	187 936	305 953	85 462	1 808 767
Erzeuger .....	51 961	18 390	15 351	3 039	7 921	1 045	24 605
Handel .....	2 819 857	653 245	468 348	184 897	298 033	84 417	1 784 162
Baden-Württemberg .....	187 654	66 675	45 166	21 508	36 231	4 768	79 981
Erzeuger .....	47 768	17 004	14 555	2 449	5 471	920	24 373
Handel .....	139 886	49 671	30 611	19 059	30 760	3 847	55 609
Bayern .....	27 675	16 893	15 812	1 081	5 901	4 524	357
Erzeuger .....	999	221	106	116	679	64	34
Handel .....	26 676	16 671	15 706	966	5 222	4 460	323
Berlin .....	8 694	3 046	860	2 186	4 855	197	596
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	8 694	3 046	860	2 186	4 855	197	596
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	.
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	.	.	.	.	.	.	.
Bremen .....	17 582	8 035	3 440	4 595	6 549	2 210	789
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	17 582	8 035	3 440	4 595	6 549	2 210	789
Hamburg .....	44 564	9 986	6 282	3 705	25 745	5 399	3 433
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	44 564	9 986	6 282	3 705	25 745	5 399	3 433
Hessen .....	1 201 062	90 578	87 612	2 966	6 891	9 509	1 094 084
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	1 201 062	90 578	87 612	2 966	6 891	9 509	1 094 084
Mecklenburg-Vorpommern .....	5 100	2 966	2 283	683	1 257	607	269
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	5 100	2 966	2 283	683	1 257	607	269
Niedersachsen .....	12 143	3 319	1 411	1 909	6 704	1 093	1 027
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	12 143	3 319	1 411	1 909	6 704	1 093	1 027
Nordrhein-Westfalen .....	94 132	33 476	5 841	27 636	44 899	5 515	10 242
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	94 132	33 476	5 841	27 636	44 899	5 515	10 242
Rheinland-Pfalz .....	1 176 278	400 924	292 032	108 893	124 527	41 808	609 019
Erzeuger .....	3 194	1 165	690	475	1 771	60	198
Handel .....	1 173 084	399 759	291 341	108 418	122 756	41 747	608 820
Saarland .....	17 440	3 233	1 619	1 614	8 808	662	4 737
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	17 440	3 233	1 619	1 614	8 808	662	4 737
Sachsen .....	17 203	3 938	3 238	700	8 594	3 806	865
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	17 203	3 938	3 238	700	8 594	3 806	865
Sachsen-Anhalt .....	10 811	10 644	10 628	16	90	22	55
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	10 811	10 644	10 628	16	90	22	55
Schleswig-Holstein .....	40 482	13 437	3 785	9 652	21 880	3 328	1 838
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	40 482	13 437	3 785	9 652	21 880	3 328	1 838
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	.
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	.	.	.	.	.	.	.

\*) Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).

1) Einschl. Perl- und Likörwein.



### 3 Bestand an Wein nach Herkunft, Qualität und Betriebsart \*)

#### 3.2 Bestand an Wein aus anderen EU-Ländern

##### 3.2.2 Weißwein

hl

Land Betriebsart	Insgesamt	Tafelwein			Qualitäts- wein	Sonstiger Wein <sup>1)</sup>	Schaum- wein
		zusammen	Tafelwein	Landwein			
2006							
Deutschland	2 086 174	435 881	394 732	41 149	81 561	46 976	1 521 755
Erzeuger	39 979	18 466	13 998	4 468	1 174	1 715	18 624
Handel	2 046 195	417 416	380 734	36 681	80 387	45 261	1 503 131
2007							
Deutschland .....	2 246 684	388 734	336 210	52 524	94 086	64 421	1 699 443
Erzeuger .....	36 334	14 144	13 553	591	1 748	982	19 460
Handel .....	2 210 351	374 591	322 658	51 933	92 338	63 440	1 679 983
Baden-Württemberg .....	126 303	45 515	38 560	6 955	8 986	3 747	68 055
Erzeuger .....	35 556	13 810	13 272	538	1 530	897	19 319
Handel .....	90 747	31 705	25 288	6 417	7 455	2 851	48 736
Bayern .....	17 013	10 974	10 508	466	2 287	3 405	347
Erzeuger .....	217	83	60	22	42	64	28
Handel .....	16 797	10 891	10 447	444	2 245	3 341	319
Berlin .....	3 920	1 677	473	1 204	1 607	137	499
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	3 920	1 677	473	1 204	1 607	137	499
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	.
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	.	.	.	.	.	.	.
Bremen .....	6 323	3 203	1 356	1 847	1 154	1 242	723
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	6 323	3 203	1 356	1 847	1 154	1 242	723
Hamburg .....	19 617	3 384	1 915	1 469	8 284	4 812	3 137
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	19 617	3 384	1 915	1 469	8 284	4 812	3 137
Hessen .....	1 122 087	81 632	80 983	649	2 141	7 775	1 030 539
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	1 122 087	81 632	80 983	649	2 141	7 775	1 030 539
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 255	1 022	712	310	569	472	192
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	2 255	1 022	712	310	569	472	192
Niedersachsen .....	4 818	1 180	611	569	2 118	567	953
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	4 818	1 180	611	569	2 118	567	953
Nordrhein-Westfalen .....	37 586	12 326	2 226	10 100	12 930	2 615	9 715
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	37 586	12 326	2 226	10 100	12 930	2 615	9 715
Rheinland-Pfalz .....	863 807	207 063	182 607	24 456	44 684	34 913	577 147
Erzeuger .....	561	252	221	31	176	21	113
Handel .....	863 246	206 811	182 386	24 425	44 509	34 892	577 034
Saarland .....	8 261	1 595	931	664	2 165	319	4 182
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	8 261	1 595	931	664	2 165	319	4 182
Sachsen .....	6 986	2 643	2 380	263	1 523	2 056	763
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	6 986	2 643	2 380	263	1 523	2 056	763
Sachsen-Anhalt .....	10 100	10 015	10 011	4	23	9	54
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	10 100	10 015	10 011	4	23	9	54
Schleswig-Holstein .....	12 099	4 659	1 375	3 284	4 580	1 124	1 735
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	12 099	4 659	1 375	3 284	4 580	1 124	1 735
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	.
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	.	.	.	.	.	.	.

\*) Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).

1) Einschl. Perl- und Likörwein.

### 3 Bestand an Wein nach Herkunft, Qualität und Betriebsart \*)

#### 3.2 Bestand an Wein aus anderen EU-Ländern

##### 3.2.3 Rotwein \*\*)

hl

Land Betriebsart	Insgesamt	Tafelwein			Qualitäts- wein	Sonstiger Wein <sup>1)</sup>	Schaum- wein
		zusammen	Tafelwein	Landwein			
2006							
Deutschland .....	571 477	264 685	156 970	107 715	205 212	16 092	85 488
Erzeuger .....	16 567	5 561	1 737	3 823	5 734	98	5 174
Handel .....	554 910	259 124	155 233	103 892	199 478	15 994	80 314
2007							
Deutschland .....	625 134	282 901	147 489	135 412	211 867	21 041	109 324
Erzeuger .....	15 627	4 247	1 799	2 448	6 172	63	5 145
Handel .....	609 506	278 654	145 690	132 964	205 695	20 978	104 179
Baden-Württemberg .....	61 351	21 160	6 606	14 554	27 245	1 020	11 926
Erzeuger .....	12 212	3 194	1 283	1 911	3 940	24	5 054
Handel .....	49 139	17 965	5 323	12 642	23 304	997	6 873
Bayern .....	10 662	5 919	5 304	615	3 614	1 119	10
Erzeuger .....	782	139	46	93	637	0	6
Handel .....	9 880	5 780	5 258	522	2 977	1 119	4
Berlin .....	4 774	1 369	387	982	3 248	60	97
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	4 774	1 369	387	982	3 248	60	97
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	.
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	.	.	.	.	.	.	.
Bremen .....	11 259	4 831	2 084	2 748	5 394	968	66
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	11 259	4 831	2 084	2 748	5 394	968	66
Hamburg .....	24 947	6 602	4 367	2 235	17 462	586	296
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	24 947	6 602	4 367	2 235	17 462	586	296
Hessen .....	78 975	8 946	6 630	2 317	4 750	1 735	63 544
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	78 975	8 946	6 630	2 317	4 750	1 735	63 544
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 845	1 944	1 571	373	688	135	78
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	2 845	1 944	1 571	373	688	135	78
Niedersachsen .....	7 325	2 140	800	1 340	4 586	526	74
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	7 325	2 140	800	1 340	4 586	526	74
Nordrhein-Westfalen .....	56 546	21 150	3 615	17 536	31 969	2 900	527
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	56 546	21 150	3 615	17 536	31 969	2 900	527
Rheinland-Pfalz .....	312 471	193 861	109 425	84 437	79 842	6 895	31 872
Erzeuger .....	2 633	913	470	444	1 595	40	85
Handel .....	309 837	192 948	108 955	83 993	78 248	6 856	31 786
Saarland .....	9 179	1 638	689	949	6 642	343	556
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	9 179	1 638	689	949	6 642	343	556
Sachsen .....	10 218	1 295	858	437	7 071	1 750	102
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	10 218	1 295	858	437	7 071	1 750	102
Sachsen-Anhalt .....	711	629	617	13	67	13	1
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	711	629	617	13	67	13	1
Schleswig-Holstein .....	28 383	8 778	2 410	6 368	17 299	2 203	102
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	28 383	8 778	2 410	6 368	17 299	2 203	102
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	.
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	.	.	.	.	.	.	.

\*) Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).

\*\*) Einschl. Rotling und Roséwein.

1) Einschl. Perl- und Likörwein.

### 3 Bestand an Wein nach Herkunft, Qualität und Betriebsart \*)

3.3 Bestand an Wein aus Drittländern  
hl

Land  Betriebsart	Insgesamt	Weißwein				Rotwein **)			
		zusammen	Trink- wein	Sonstiger Wein 1)	Schaum- wein	zusammen	Trink- wein	Sonstiger Wein 1)	Schaum- wein
2006									
Deutschland .....	638 601	126 323	122 897	333	3 092	512 278	506 167	1 306	4 806
Erzeuger .....	1 929	267	265	0	2	1 662	1 661	0	0
Handel .....	636 672	126 056	122 632	333	3 091	510 616	504 506	1 305	4 805
2007									
Deutschland .....	625 614	128 204	125 997	673	1 535	497 409	488 485	3 289	5 635
Erzeuger .....	427	159	144	0	15	268	267	—	2
Handel .....	625 186	128 045	125 853	673	1 520	497 141	488 219	3 289	5 634
Baden-Württemberg .....	19 233	2 592	2 478	28	86	16 640	16 527	5	109
Erzeuger .....	352	142	138	0	4	210	208	—	2
Handel .....	18 881	2 451	2 340	28	83	16 430	16 319	5	107
Bayern .....	27 345	1 002	1 002	—	—	26 343	26 342	—	1
Erzeuger .....	15	2	2	—	—	13	13	—	—
Handel .....	27 330	1 000	1 000	—	—	26 330	26 329	—	1
Berlin .....	.	.	.	—	15	282	253	—	29
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	.	.	.	—	15	282	253	—	29
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen .....	14 014	3 361	3 278	12	70	10 653	10 612	22	19
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	14 014	3 361	3 278	12	70	10 653	10 612	22	19
Hamburg .....	21 317	5 892	5 747	.	.	15 425	15 339	.	.
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	21 317	5 892	5 747	.	.	15 425	15 339	.	.
Hessen .....	1 524	420	420	—	—	1 104	1 104	0	—
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	1 524	420	420	—	—	1 104	1 104	0	—
Mecklenburg-Vorpommern .....	8 152	1 477	1 436	3	38	6 674	6 644	2	29
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	8 152	1 477	1 436	3	38	6 674	6 644	2	29
Niedersachsen .....	2 435	736	679	43	15	1 700	1 610	74	16
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	2 435	736	679	43	15	1 700	1 610	74	16
Nordrhein-Westfalen .....	16 451	5 013	3 870	82	1 061	11 438	8 447	117	2 875
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	16 451	5 013	3 870	82	1 061	11 438	8 447	117	2 875
Rheinland-Pfalz .....	432 552	91 492	91 055	386	51	341 060	335 708	2 998	2 354
Erzeuger .....	60	16	4	—	11	45	45	—	—
Handel .....	432 492	91 476	91 050	386	40	341 015	335 663	2 998	2 354
Saarland .....	513	2	2	—	—	511	508	—	.
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	513	2	2	—	—	511	508	—	.
Sachsen .....	57 075	10 774	10 733	17	24	46 301	46 277	8	16
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	57 075	10 774	10 733	17	24	46 301	46 277	8	16
Sachsen-Anhalt .....	72	16	16	0	—	56	55	—	0
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	72	16	16	0	—	56	55	—	0
Schleswig-Holstein .....	22 753	4 829	4 735	8	86	17 924	17 831	4	89
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	22 753	4 829	4 735	8	86	17 924	17 831	4	89
Thüringen .....	.	.	.	—	.	.	.	—	.
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	.	.	.	—	.	.	.	—	.

\*) Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).

\*\*) Einschl. Rotling und Roséwein.

1) Einschl. Perl- und Likörwein.

#### 4 Bestand an Traubenmost (ohne Süßreserve\*)

hl

Land Betriebsart	Most insgesamt	Weißmost	Rotmost	Konzentrierter Traubenmost			Rektifizierter konzentrierter Traubenmost		
				zusammen	weiß	rot	zusammen	weiß	rot
2006									
Deutschland .....	7 836	7 366	470	3 739	3 302	436	4 097	4 064	33
Erzeuger .....	4 961	4 948	12	2 215	2 203	12	2 746	2 746	—
Handel .....	2 875	2 418	458	1 524	1 100	424	1 351	1 318	33
2007									
Deutschland .....	6 155	4 794	1 361	2 345	1 141	1 204	3 810	3 652	157
Erzeuger .....	2 068	1 247	821	1 180	360	820	888	887	1
Handel .....	4 087	3 547	540	1 165	781	384	2 922	2 766	156
Baden-Württemberg .....	1 586	778	808	1 023	215	808	563	563	—
Erzeuger .....	1 583	775	808	1 020	212	808	563	563	—
Handel .....	3	3	—	3	3	—	—	—	—
Bayern .....	236	190	46	182	182	—	54	8	46
Erzeuger .....	145	144	1	136	136	—	9	8	1
Handel .....	91	46	45	46	46	—	45	—	45
Berlin .....	.	.	—	.	.	—	—	—	—
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	.	.	—	.	.	—	—	—	—
Brandenburg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen .....	34	11	23	34	11	23	—	—	—
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	34	11	23	34	11	23	—	—	—
Hamburg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen .....	16	16	—	—	—	—	16	16	—
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	16	16	—	—	—	—	16	16	—
Mecklenburg-Vorpommern .....	103	103	—	—	—	—	103	103	—
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	103	103	—	—	—	—	103	103	—
Niedersachsen .....	47	46	1	47	46	1	—	—	—
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	47	46	1	47	46	1	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	296	272	25	279	265	14	17	7	11
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	296	272	25	279	265	14	17	7	11
Rheinland-Pfalz .....	3 711	3 256	455	677	323	354	3 034	2 933	101
Erzeuger .....	340	328	12	24	12	12	316	316	—
Handel .....	3 371	2 928	443	653	311	342	2 718	2 617	101
Saarland .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein .....	9	.	.	9	.	.	—	—	—
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	9	.	.	9	.	.	—	—	—
Thüringen .....	.	.	—	.	.	—	.	.	—
Erzeuger .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel .....	.	.	—	.	.	—	.	.	—

\*) Seit dem Jahr 2001 Stand 31.7. (Erläuterung siehe Vorbemerkungen).